

Diese Checkliste ist nicht abschliessend. Sie gibt Ihnen aber bestimmt ein paar nützliche Hinweise, damit Sie beim Zügeln Zeit, Geld und Nerven sparen.

So früh wie möglich

- Alte Wohnung rechtzeitig kündigen**
Der Kündigungstermin steht im Mietvertrag. Oder suchen Sie eine/-n Nachmieter/-in, z.B. auf unserem kostenlosen Immobilienportal www.blkb.ch/newhome
- Zügeltermin festlegen**
- Umzugsfirma oder selber zügeln?**
Falls Ihnen jemand die Last abnehmen soll, beauftragen Sie eine Zügelfirma. Lassen Sie sich Offerten machen, ein Preisvergleich lohnt sich.
Falls Sie selber zügeln: genügend Helfer und Transportfahrzeuge organisieren.
- Reinigung der alten Wohnung organisieren**
Wenn Sie die Wohnung nicht selbst reinigen wollen, lassen Sie diese Arbeit von einem Putzinstitut offerieren. Wenn Sie zum Hauptkündigungstermin zügeln, reservieren Sie Ihre privaten oder professionellen «Putzleute» rechtzeitig.

Zirka vier Wochen vor dem Zügeln – die Vorbereitungen beginnen

- Umzugstag beim Arbeitgeber eingeben**
- Aufräumen und entsorgen**
Keller, Estrich, Garage und sonstige Abstellräume durchforschen – oftmals finden Sie dabei sogar lang vermisste Schätze! Nur mitnehmen, was wirklich noch brauchbar ist. Rest entsorgen, verschenken oder Abgabe an ein Brockenhaus.
- Vorbereitungen für die neuen Wohnräume**
Nehmen Sie rechtzeitig Mass für neue Vorhänge oder Teppiche, die noch genäht oder verlegt werden müssen. Bestellen Sie rechtzeitig den Elektriker für die Installation neuer Anschlüsse.
Planen Sie die Standorte der Möbel auf einer massstabsgetreuen, verkleinerten Skizze der neuen Wohnräumlichkeiten.
- Kinder** in der Schule bzw. im Kindergarten abmelden und am neuen Ort anmelden.
- Adressänderungen bekannt geben**
Melden Sie Ihre neue Adresse an:
 - Bekannte, Verwandte, Arbeitgeber
 - Bank, Post, Versicherungen und Krankenkassen
 - Behörden und Ämter (Gemeinde, Sektionschef etc.)
 - Arzt, Zahnarzt
 - Vereine, Verbände, Clubs
 - Verlage, Zeitungen, Zeitschriften etc.
- Telefonanschluss und Radio/TV abmelden und neu anmelden**
Melden Sie Ihren Umzug bei den jeweiligen Anbietern.
- Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke verständigen**
Damit am Zügeltag die Zählerstände abgelesen werden können.

Eine Woche vor dem Zügeln

- Termin vereinbaren für Wohnungsübergabe und Rückerstattung Mietkaution**
- Packen**
Genügend Kartons, Packmaterial, Klebebänder usw. besorgen. Nicht mehr benötigte Gegenstände laufend verpacken – alles gut beschriften (Inhalt/Raum).
- Parkplätze reservieren**
Für Parkplätze am alten und am neuen Ort sorgen. Falls Sie eine Möbeltransportfirma engagieren, wird sie das selbst erledigen.
- Ruhiges Plätzchen für Kinder und Haustiere organisieren**
- Tiefkühltruhe**
Brauchen Sie Ihre tiefgekühlten Vorräte auf, damit diese beim Umzug nicht auftauen und verderben.
- Termine bestätigen lassen**
Stellen Sie sich vor, alles ist verpackt und der Zügelwagen kommt ...

Am Vortag – die letzten Vorbereitungen

- Kühlschränke und -truhen**
Kühlschränke und -truhen leeren und abtauen.
- Alle Gegenstände verpacken und beschriften**
Damit am Umzugstag nur noch Möbel demontiert werden müssen.
- Werkzeug, Hausapotheke etc.**
Werkzeuge (für Erstinstallationen brauchen Sie mit Sicherheit Schraubenzieher, Hammer, Zange & Co.), Hausapotheke, Seife, Handtücher, WC-Papier und Ähnliches in separate Kiste einpacken.
- Verpflegung für den Umzugstag vorbereiten**
Ihre Helfer/-innen werden Ihnen dankbar sein.

Der Umzugstag – dank den Vorbereitungen kein Problem mehr

- Koordinationsperson am neuen Ort bestimmen**
Damit die Gegenstände an den richtigen Ort gebracht werden.
- Sicherheit**
Helle Beleuchtung, trockene Treppen und Böden sowie festes Schuhwerk sind optimale Bedingungen. Für die Montage von Glühbirnen und Vorhängen immer gesicherte Leitern verwenden.
- Kontrolle**
Überzeugen Sie sich mit einem letzten Rundgang, dass alles ausgeräumt ist. Denken Sie auch an Balkon, Garten, Garage, Estrich, Keller, Trockenraum, Waschküche, Veloraum ...
- Zügelhelferinnen und -helfer**
Sichern Sie den geplanten Ablauf nochmals im Gespräch mit der Zügelmannschaft.

Nach dem Zügeln – endlich geschafft!

- Übernahmeprotokoll erstellen**
Mit dem/-r neuen Vermieter/-in Wohnungsübergabeprotokoll ausfüllen. Beide unterschreiben.
Allenfalls eine Mängelliste erstellen. Siehe Checkliste «Übergabe-/Übernahmeprotokoll».
- Rückerstattung Mietkaution**
Ist die Mietkaution bereits zurückerstattet worden?
- Anschrift**
Beschriften Sie Ihren Briefkasten und die Wohnungstüre, damit die Post oder Ihr Besuch Sie auch findet.
- Höhe der Hausratversicherung überprüfen**
Wenn sich der Wert des Mobiliars erhöht, sollten Sie diesen bei Ihrer Versicherung anpassen.
- Abmeldung/Anmeldung**
Melden Sie sich innert acht Tagen von der bisherigen Wohngemeinde ab – und in der neuen an.
Dazu sollten Sie Ihren Schriftenempfangsschein, Ihr Dienst- und/oder Zivilschutzbüchlein sowie die Identitätskarte mitnehmen. Auch die Fahrzeugpapiere und sonstigen Ausweise müssen Sie umschreiben lassen.
- Schäden/Verluste**
Melden Sie Schäden oder Verluste innert dreier Tage schriftlich beim Zügelunternehmer oder Ihrer Versicherung an.
- Aktuelle Zählerstände notieren**
Notieren Sie die aktuellen Zählerstände der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke.
Kontrollieren Sie diese bei der ersten Abrechnung.
- Neue Nachbarn?**
Am neuen Ort ist noch vieles ungewohnt. Am besten stellen Sie sich den Nachbarn vor.

Wir wünschen Ihnen am neuen Ort wenig Durchzug und viel Sonnenschein.
Ihre Basellandschaftliche Kantonalbank